Jubiläen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **63 (1956)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jubiläen

50 Jahre Gesellschaft für Textilfachkurse Basel 1906 - 1956

Dies steht auf dem hübschen Einbandblatt einer Jubiläumsschrift, das noch durch ein in ein Schiffchen eines Bandwebstuhles eingeschobenes Wappenschildchen mit dem Basler Stab in doppeltem Sinne geschmückt ist. Mit dieser Festschrift und einem schönen seidenen Festband erhielt auch der einstige Vorsteher der Zürcher Seidenwebschule eine freundliche Einladung zur 50-Jahr-Feier vom 5. Mai. Er fuhr an jenem schönen Samstagnachmittag gerne nach Basel und möchte nun — soweit es der stets knappe Raum der «Mitteilungen» erlaubt — von diesem Anlaß berichten.

Die Feier wurde um 18 Uhr mit einem Festakt in der Aula des Realgymnasiums eingeleitet. Nach herzlichen Begrüßungsworten von Jakob *Flubacher,* Präsident der Gesellschaft für Textilfachkurse Basel, erfreute ein Violin-Quartett die Teilnehmer mit feierlicher Musik von Beethoven. Dann entbot Dr. Alfons *Burkhardt,* Präsident des Schweiz. Seidenbandfabrikanten-Vereins, der Jubilarin die Grüße und Glückwünsche der Fabrikanten. Im Anschluß daran hielt er eine Ansprache über «Handelspolitische Entwicklungen und Probleme in der Nachkriegszeit». In seinen tiefschürfenden Ausführungen würdigte er natürlich die mannigfaltigen Probleme der Textilindustrie und diejenigen der Bandweberei ganz besonders, streifte dabei auch deren Wünsche und entwickelte sehr schöne Gedanken über die Lösung zwischenstaatlicher Arbeits- und Handelsprobleme. Bis zu ihrer Verwirklichung wird aber zweifellos noch sehr viel Wasser den Rhein hinunterfließen. Die zahlreichen Teilnehmer dieses Festaktes kamen dann nochmals in den Genuß herrlicher Musik von Beethoven.

Eine kleine Ausstellung, in welcher die große Patrone für das von der Firma Seiler & Co. AG. angefertigte Festband mit der Stadt Basel und der Inschrift zur 50-Jahr-Feier, einige Bücher mit Bandmustern aus der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts sowie sehr schöne Mode- und Samtbänder von heute das besondere Interesse der Besucher erweckten, vermittelte auch Einblicke in den Unterrichtsstoff einiger Textilfachkurse.

Im großen Saal der Safranzunft fanden sich nach dem Festakt über 200 Personen, Bandweber oder Posamenter mit Angehörigen sowie eine kleine Schar besonders geladener Gäste zum Bankett und froher Unterhaltung ein. Aus dem Reigen der Ansprachen möchten wir etwas von der freigehaltenen Rede von Regierungspräsident *O. Kopp* vom Kanton Baselland erwähnen. Er überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche der Landschäftler Regierung und schilderte dann sehr nett, wie er vor einigen Jahrzehnten als junger Lehrer irgendwo in ein Dorf an einem Berghang im Halbkanton Baselland kam. Man wußte im Dorf: Heute kommt der neue Lehrer zum ersten Besuch. Seinen Gang zum Schulpräsidenten wollte man schon deshalb nicht verpassen, weil der alte Lehrer während fast einem halben Jahrhundert im Dorfe geamtet hatte. Der neue Lehrer hörte damals auf seinem Gang aus jedem Haus an der Dorfstraße einen Webstuhl «kläppern». Sobald er aber am Hause vorbei war, hörte das Kläppern auf. Nicht etwa weil ganz plötzlich an jedem Stuhl ein Fadenbruch oder sonst eine Störung zu beheben war, sondern weil an den Fenstern ein Kopf erschien und ein Posamenter oder auch eine Weberin ihm nachschauten. So machte der spätere Regierungsrat seine erste Bekanntschaft mit den Posamentern von Baselland. Er sah sonnige und düstere Zeiten der Posamenter-Heimindustrie und gab seiner besonderen Freude und Genugtuung darüber Ausdruck, daß es der Bandindustrie immer wieder gelungen ist, erlittene Rückschläge durch rege Initiative und eigene Kraft zu überwinden.

Die in jeder Hinsicht wohlgelungene abendliche Feier wurde nach Basler Brauch durch zwei Tambouren eingeleitet und auch abgeschlossen.

Die sehr schöne Festschrift der Gesellschaft für Textilfachkurse Basel wird durch Worte von Regierungsrat Peter Zschokke, Vorsteher des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt, und durch einen Beitrag von B. von Grünigen, Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule des Kantons Basel-Stadt, eingeleitet. In einem weiteren Beitrag schildert Heinrich Oeri, Delegierter des Schweizerischen Seidenbandfabrikanten-Vereins, «Die Textilfachkurse im Dienste der Basler Seidenband- und Textilindustrie». Nach Leitworten von Jakob Flubacher, Präsident der Gesellschaft für Textilfachkurse Basel, folgen einige Beiträge von Kursleitern über «Praktische Textilkunde, Materialkunde, Decomponieren» und andere Gebiete. Dann begegnet man dem Bild von Fritz *Kirchhofer,* dem einzigen noch lebenden Mitgründer der Gesellschaft, der neben seiner täglichen Arbeit als technischer Leiter einer alten und angesehenen Seidenbandweberei während vollen 40 Jahren als Kursleiter geamtet und sich dadurch große Verdienste um die Förderung des jungen Nachwuchses für die Bandindustrie erworben hat. Aus der Feder von Gustav Walter folgt sodann, sehr nett geschildert, «Die Geschichte der Gesellschaft für Textilfachkurse Basel».

Die 50 Jahre der Gesellschaft waren recht wechselreich. Sie durfte aber am Jubiläumstag mit Stolz auf ihr erfolgreiches Wirken für die Basler Seidenband- und Textilindustrie zurückblicken und mit Freude die ihr von allen Seiten dargebrachten guten Wünsche für das zweite Halbjahrhundert entgegennehmen. R. H.

Kleine Zeitung

Kurs über Ausdrucks- und Verhandlungstechnik als Mittel zur Förderung der Produktivität. — Das Betriebswirtschaftliche Institut der ETH veranstaltet auf vielseitigen Wunsch im Juni und Juli im Auditorium I des Maschinen-Laboratoriums an der Sonneggstraße 1/5 wieder einen Kurs über Ausdrucks- und Verhandlungstechnik. Der von Dr. F. Bernet, Wirtschaftsberater, Zollikon, geleitete Kurs bezweckt, grundsätzliche Fragen der Ausdrucks- und Verhandlungstechnik sowohl im innerbetrieblichen Verkehr wie im Verkehr der Unternehmung mit der Außenwelt eingehend zu behandeln und an praktischen Beispielen und Uebungen zu demonstrieren und zu diskutieren. Der Kurs ist bestimmt für Personen aller Stufen kaufmännischer und technischer Richtung (Firmenleiter bis Meister sowie Angehörige des Außendienstes) von Industrie, Gewerbe und Handel aller Branchen. Er findet jeweils Donnerstag nachmittags von 14.15 bis 17.30 Uhr statt. Das Kursgeld beträgt Fr. 75.—